

Ratsinformationssystem

Vorlage 2020/0222 - Beschlüsse



Betreff: Antrag: Aufnahme zusätzlicher Geflüchteter

Status: öffentlich Vorlage-Art: Antrag-
Formular

Vorlage
Vorlage
Vorlage mit Anlagen

Verfasser: Fraktion DIE
LINKE

Federführend:FB 41 - Bearbeiter/-in:Hartmann, Nils
Soziales

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Entscheidung
19.05.2020 TO des Rates der Stadt abgelehnt NA

19.05.2020

Rat der Stadt

abgelehnt

Beschluss:

Der Rat der Stadt **lehnt es ab**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat erklärt sich grundsätzlich zur zusätzlichen Aufnahme Geflüchteter, die sich in katastrophalen und inhumanen Zuständen in Auffanglagern befinden, bereit. Das betrifft insbesondere unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche.
2. Die Stadt Herne bietet bis zu 50 zusätzliche Aufnahmeplätze für hilfsbedürftige Personen in prekären humanitären Situationen in den griechischen Auffanglagern an.

In diesem Zusammenhang

- wird die Bundesregierung aufgefordert, verstärkt von Artikel 17 Dublin-III-Verordnung Gebrauch zu machen und die von der Stadt Herne und anderen bundesdeutschen Städten und Kreisen angebotenen Aufnahmeplätze in Anspruch zu nehmen. Ein entsprechendes Angebot soll der griechischen Regierung unterbreitet werden;
 - wird das Land Nordrhein-Westfalen gebeten, seine Bereitschaft zu erklären, diese Personen ohne Anrechnung auf die EASY (Erstverteilung der Asylbegehrenden)-Quote aufzunehmen;
 - erklärt sich die Stadt Herne bereit, diese Geflüchteten in Höhe des erklärten Kontingents ohne Anrechnung auf die Aufnahmequote und unter Anwendung der aktuellen Kostenregelungen aufzunehmen.
3. Die Stadt Herne bietet darüber hinaus zusätzlich bis zu 10 Aufnahmeplätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus griechischen Auffanglagern an und sichert die Unterbringung in Einrichtungen auf ihrem Gebiet zu.

In diesem Zusammenhang

- wird die Bundesregierung aufgefordert, ein Verfahren zur Übernahme dieser unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nach Deutschland zu schaffen;
- erklärt sich die Stadt Herne bereit, dass die bis zu 10 jungen Geflüchteten nach dem Clearing-Verfahren in Herne unter Anwendung der aktuellen Kostenregelung verbleiben können.

Abstimmungsergebnis:

	gesamt	<i>SPD</i>	<i>CDU</i>	<i>Grüne</i>	<i>Linke</i>	<i>Piraten/AL</i>	<i>AfD</i>	<i>FDP</i>	<i>UB</i>	<i>OB</i>
dafür:	8			4	4					
dagegen:	42	23	13				2	2	1	1
Enthaltung:	2					2				